

Wesentliche Anlegerinformation

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

IQAM Equity Select Global

ISIN: AT0000819032 (BT)
 verwaltet von der IQAM Invest GmbH, Mindestinvestitionssumme: EUR 5.000.000,00
 Fondsmanager: IQAM Invest GmbH
 Der Fonds entspricht der europäischen Richtlinie 2009/65/EG.

1. Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds IQAM Equity Select Global ist ein Feeder-Fonds des Fonds IQAM Balanced Equity FoF (Master-Fonds). Für den Fonds werden dauerhaft zu mindestens 85 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 100 vH des Fondsvermögens Anteile des IQAM Balanced Equity FoF (Master-Fonds) erworben.

Derivate dürfen ausschließlich zur Absicherung bis zu 15 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 15 vH des Fondsvermögens gehalten werden.

Angaben zum Master-Fonds:

Der Master-Fonds dient dem langfristigen Vermögensaufbau durch risiko-adjustierte Investition in internationale Aktienmärkte.

Um dieses Ziel zu erreichen wird das Aktienrisiko aktiv gesteuert, wobei ein Unterschreiten von 51% ausschließlich durch den Einsatz von Derivaten zulässig ist. Derivate werden daher sowohl zur Absicherung als auch als Teil der Anlagestrategie eingesetzt.

Die Festlegung der Höhe des Aktienrisikos erfolgt nach einem quantitativen Modell, welches die Ertragserwartungen aus Aktien mit deren Risiken vergleicht. Von einem quantitativen Ansatz wird gesprochen, wenn aus Marktdaten (Wirtschaftszahlen, Aktienkennzahlen, politischen Faktoren, etc.) unter Verwendung mathematischer Funktionen Rückschlüsse auf die Entwicklung von Aktien, Anleihen und/oder Börsen gezogen werden.

Der Master-Fonds investiert mindestens 51% seines Fondsvermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sowie maximal 49% in Anleihen, wobei die Investition indirekt (in Form von Investmentfonds) erfolgt.

Die Auswahl der Investmentfonds erfolgt unter dem Aspekt der optimalen Umsetzung des Veranlagungszieles.

Investitionen in Titel, die auf Fremdwährungen lauten, sind möglich, müssen jedoch nicht abgesichert werden, weshalb sich durch Wechselkursänderungen zusätzliche Chancen und Risiken ergeben.

Der Master-Fonds kann überwiegend in liquide Vermögenswerte investieren, die keine Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente im Sinne des Investmentfondsgesetzes sind, nämlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

Sie können die Rücknahme Ihrer Fondsanteile an jedem österreichischen Börsetag bei der Depotbank verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies erforderlich erscheinen lassen. Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, abgerundet auf den nächsten Euro-Cent.

Die Erträge des Fonds und des Master-Fonds können nur sehr geringfügig voneinander abweichen, da der Fonds dauerhaft mindestens 85 vH des Fondsvermögens in Anteilen des Master-Fonds veranlagt.

Die ordentlichen Erträge des Fonds verbleiben bei der Anteilsgattung (BT) im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von 7 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

2. Risiko- und Ertragsprofil

← Typischerweise geringere Ertragschance

Typischerweise höhere Ertragschance →

← Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko →

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

- Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden.
- Aufgrund der gemessenen Kursschwankungen in der Vergangenheit erfolgte eine Einstufung in die angeführte Kategorie.
- RISIKEN, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:
 - Der Feeder-Fonds investiert den Großteil seines Vermögens in den Master-Fonds. Es besteht eine erhöhte Gefahr von Kursschwankungen, die sich negativ auf den Anteilswert auswirken können. Daher können die Risiko- und Ertragsprofile des Fonds und des Master-Fonds nur sehr geringfügig voneinander abweichen.
 - Risiken aus Derivate-Einsatz: Der Fonds setzt Derivatgeschäfte nur zur Absicherung ein, wodurch das Risiko des Fonds nicht erhöht wird.
 - Liquiditätsrisiko: Risiko, dass eine Position im Fondsvermögen nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Feeder-Fonds, der Rücknahme- und Aus-

zahlungsverpflichtung jederzeit nachzukommen, beeinträchtigt. Der Feeder-Fonds investiert hauptsächlich in Anteile des Master-Fonds. Er kann Anteile am Master-Fonds börsennotiert zurückgeben und damit genügend liquide Mittel schaffen, um die eigenen Anteile ebenfalls börsennotiert zurückzunehmen und die Anleger auszuzahlen. Im Falle der Aussetzung der Anteilscheinrücknahme durch den Master-Fonds bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände ist auch dieser Feeder-Fonds berechtigt die Rücknahme auszusetzen.

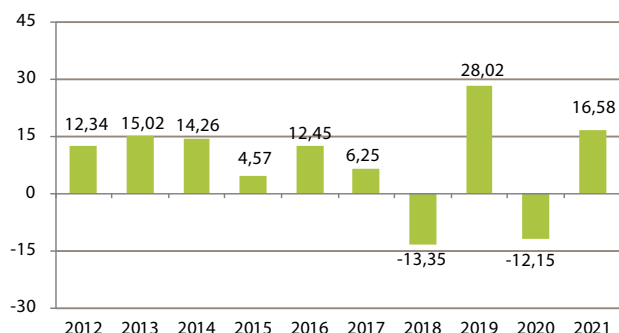
- operationales Risiko: Das operationale Risiko bedeutet die Gefahr von Verlusten als Folge unzulänglicher oder fehlgeschlagener interner Prozesse, Menschen und Systeme oder von externen Ereignissen, und beinhaltet das Rechtsrisiko.
- Verwahrrisiko: Das Verwahrrisiko ist das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder eines Sub-Verwahrers.
- Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt.
- Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Wesentliche Anlegerinformation

3. Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und des Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.	
Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:	
Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag	bis zu 5,00% keiner
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor der Anlage abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:	
Laufende Kosten	2,03%
Die „Laufenden Kosten“ wurden auf Basis der Zahlen des letzten Geschäftsjahres, welches am 31.07.2021 endete, berechnet. Die „Laufenden Kosten“ beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im Laufe eines Jahres erhoben wurden. Transaktionskosten sind nicht Bestandteil der „Laufenden Kosten“. Die „Laufenden Kosten“ können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine Darstellung der in den „Laufenden Kosten“ enthaltenen Kostenbestandteile findet sich im aktuellen Rechenschaftsbericht, Unterpunkt „Aufwendungen“. Dem Feeder-Fonds werden sämtliche einmaligen und laufenden Kosten mit eingerechnet, die aus dem Feeder-Fonds an den Master-Fonds gezahlt werden oder aus dem Master-Fonds entnommen werden. Die Kosten des Feeder-Fonds und Master-Fonds werden zusammengerechnet. Dem Feeder-Fonds werden die Kosten für den Wirtschaftsprüfer, Aufwendungen für die Erstellung der Rechenschaftsberichte sowie die eventuell anfallenden Kosten für die Pflichtveröffentlichungen des Master-Fonds in jenem Ausmaß anteilig angelastet, in dem der Feeder-Fonds Anteile am Fondsvermögen des Masterfonds hält. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit des Feeder-Fonds eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,55 % des Fondsvermögens des Feeder-Fonds, die täglich abgegrenzt wird und aufgrund der von der Gebührenabgrenzung bereinigten Monatsendwerte errechnet wird.	
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine

4. Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die nebenstehende Grafik zeigt die Wertentwicklung des Fonds in EUR unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Der Fonds wurde am 03.08.1998 aufgelegt.

Die Fondsbestimmungen des Fonds wurden am 30.09.2014 auf Feeder-Fonds-Fondsbestimmungen umgestellt.

5. Praktische Informationen

- Depotbank des Fonds ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.
- Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen und die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen des Fonds sowie des Master-Fonds sind jederzeit kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und/oder im Internet auf www.iqam.com in deutscher Sprache erhältlich.
- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ggf. Zusammensetzung des Vergütungsausschusses) sind unter www.iqam.com/downloads erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.
- Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden im Internet unter www.iqam.com veröffentlicht.
- Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.
- Die IQAM Invest GmbH kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.
- Dieser Fonds und der Master-Fonds sind in Österreich zugelassen und werden durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.
- Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom Februar 2022.